



[4002] – 191

**M.A. (Semester – I) Examination, 2011
GERMAN**

**Paper : GR 1.1 : Post War Literature : Shorter Prose Texts and Poems
(2008 Pattern)**

Time : 3 Hours

Max. Marks : 80

1. Erläutern Sie die unterschiedlichen Tendenzen in der Lyrik ODER in der Erzählprosa der 70er Jahre! (16)

2. „Vergangenheitsbewältigung und Gegenwartskritik sind zwei wichtige Merkmale der Trümmerliteratur.“ Erläutern Sie diese Aussage anhand der Gedichte, die Sie gelesen haben ODER anhand der von Ihnen gelesenen Erzählungen! (16)

3. Schreiben Sie über ZWEI der folgenden Themen anhand der von Ihnen gelesenen Gedichte! (20)
 - a) Konkrete Poesie
 - b) Ökolyrik
 - c) Mauerproblematik
 - d) Wendelyrik

4. Schreiben Sie über ZWEI der folgenden Themen in Bezug auf die von Ihnen gelesenen Erzählungen! (20)
 - a) Arbeiterliteratur
 - b) Kritik am Wirtschaftswunder
 - c) Die Lage nach der Wende
 - d) Migrantenliteratur

5. Schreiben Sie über EINS der folgenden Themen! (8)
 - a) APO
 - b) Die Gruppe 47



[4002] – 193

M.A. (Semester – I) Examination, 2011
GERMAN
GR 1.3 : Study of a Literary Form : Novelle
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Max. Marks : 80

Instruction : All questions carry equal marks.

1. Warum wird die Novelle als “eine unerhörte Begebenheit” bezeichnet? In wiefern ist die “Novelle” von Goethe “eine unerhörte Begebenheit” ?

Oder

2. Welche Themen und Motive werden in der Novelle von Thomas Mann “Tonio Kröger” besprochen?

3. Worauf bezieht sich der Titel der Novelle “Kleider machen Leute” von Gottfried Keller?

Oder

4. Welche Episode in der Novelle “Kleider machen Leute” kann man als Wendepunkt der Novelle bezeichnen? Warum?

5. Wie werden die beiden Schachmeister auf dem Schiff in der “Schachnovelle” von St. Zweig nämlich Dr. B. und Mirco Chentovic charakterisiert?

Oder

6. Welche Möglichkeiten und Grenzen bei der Behandlung des Themas schafft der Autor St. Zweig, indem er das Schiff zum Handlungsort macht?

7. Durch welche Merkmale unterscheidet sich die Novelle von einem Roman oder von einer Kurzgeschichte? In welcher Epoche wurde die Form Novelle in Deutschland beliebter?

Oder

8. Beschreiben Sie an hand einer Novelle aus Ihrer Lektüre die Begriffe wie die Binnen- und Rahmenerzählung, der Höhe- bzw. Wendepunkt, das Leitmotiv, der Ich- bzw.-Erzähler!



[4002] – 192

M.A. (Semester – I) (External) Examination, 2011
GERMAN
GR 1.2 : Language Skills (Sprachgebrauch)
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Max. Marks : 80

SECTION I

1. (A) Was passt nicht? Ergänzen Sie die Wörter!

(10)

Tiere Bücher Schmuck Möbel
Sport Freizeit Gesundheit Haushaltsgeräte
Sprachen Reise Haushalt Musik

z.B: Plattenspieler - Radiorekorder - Mikrowelle - CD-Player ----**Mikrowelle**
passt nicht ----**Musik**

1. Elektroherd - Mikrowelle - Waschmaschine - Waschbecken
.....
2. Schalfsack - Halskette - Reiseführer - Hotel - Zelt
.....
3. Geschirr spülen - radfahren - Tennis - Fussball
.....
4. Sprechstunde - Pause - Medikament - Arzt
.....
5. Ring - Halskette - Messer - Ohrring
.....
6. Bücherregal - Elektroherd - Sessel - Schrank
.....
7. Typisch - Türkisch - Spanisch - Deutsch
.....
8. Kochbuch - Reiseführer - Reiseleiter - Wörterbuch
.....
9. Hund - Schwein - Pferd - Rind - Katze - Zirkus
.....
10. aufräumen - Wäsche waschen - Betten machen - kochen - rauchen
.....



- 1. (B) Welche Redewendung passt ? Bitte kreuzen Sie an! (4)**
1. "Du willst mir keinen Pfennig geben für mein Kunststudium?"
"Ok, darüber reden wir morgen mal"
 - a. unter vier Augen
 - b. um den heissen Brei
 2. Schon um 7.00 Uhr abends schlafen gehen, heisst,
 - a. Mit den Hühnern schlafen gehen
 - b. Mit der Sonne schlafen gehen
 3. "Ulf wollte mich um acht treffen und jetzt ist es 12 Uhr. Hofefntlicih hatte er keinen Unfall." "Ach, Martha,"
 - a. pfeif nicht auf dem letzten Loch
 - b. mal den teufel nicht an die Wand
 4. Er übertreibt alles. Man darf seine Worte nicht immer
 - a. an den Hut stecken
 - b. auf die Goldwaage legen

- 2. Setzen Sie die richtige Verbform ein! (16)**
1. Er ist mit seinen Kollegen sehr freundlich (umgehen).
 2. Sie hat alle Unterlagen mit grossem Interesse (durchschauen)
 3. Beim schnellen Lesen hat er mehrere Abschnitte (überspringen).
 4. Der Lehrer hat die Frage dreimal (wiederholen).
 5. 1927 hat Lindberg als erster den Atlantik (überqueren)
 6. Die Regierungen sind (übereinkommen), einen Handelsvertrag zu schliessen.
 7. Der Firmenbesitzer hat die Arbeitszeit (verkürzen).
 8. Die Mitarbeiter haben das Thema mit ihrem Vorgesetzten (besprechen).
 9. Er hat mit einem berühmten Zitat seinen Vortarg (beenden).
 10. Die Bombenangriffe haben die ganze Stadt innerhalb von einigen Minuten (zerstören).
 11. Ich habe den Unfall mit grosser Muehe (vermeiden).
 12. Seine Lösung hat alle beteiligten (befriedigen).
 13. Die Ärzte haben die Statitischen (vergleichen).
 14. Die Gefäßkrankheiten haben in letzter Zeit (zunehmen).
 15. Die Organisationen haben mehrere Untersuchungen (durchführen).
 16. Der Krankenwagen hat den alten Mann ins Krankenhaus (eilen).

Section II

3. Erläutern Sie den Unterschied in dem Aufbau und der Funktion der Teilreflexivpronomen, der Ganzreflexivpronomen und der reziproken Pronomen. Geben Sie passende Beispiele um Ihre Antwort zu belegen! (16)



4. Schreiben Sie über zwei der folgenden Begriffe! (16)
- a. Langue und Parole
 - b. Minimalpaare
 - c. Performative und konstative Äusserungen
 - d. Laute und Phoneme
5. Wie funktionieren die Präpositionen als Fügewörter? Schreiben Sie über die Kasusbedingtheit der Präpositionen sowie über die Wechselpräpositionen! Erläutern sie Ihre Antwort mit passenden Beispielen! (16)



[4002] – 194

**M.A. (Semester – I) Examination, 2011
GERMAN
GR – 1.4 : History of Literature – Part – I
(Aufklärung und Sturm und Drang)
(2008 Pattern)**

Time : 3 Hours

Max. Marks : 80

Instructions : *All questions carry equal marks.*

1. Was bedeutet der Begriff der "Aufklärung", nach dem eine literarische Epoche in deutscher Literatur benannt wurde? Welche gesellschaftlichen und politischen Ereignisse beeinflussten die Ideen und Konzepte dieser Epoche?

Oder

2. Schreiben Sie über die allgemeinen Themen und die Tendenzen der deutschen Literatur in der Epoche der Aufklärung!

3. Warum wird G. E. Lessing als der bedeutendste Vertreter der Epoche "Aufklärung" bezeichnet? Schreiben Sie über seinen Beitrag zur Epoche "Aufklärung"!

Oder

4. Schreiben Sie über die aufklärerischen Eigenschaften des Dramas von Lessing "Nathan der Weise"! Welchen Gedanken wollte Lessing dadurch vermitteln?

5. Inwiefern unterschied die Epoche der Aufklärung von der darauffolgenden Epoche "Sturm und Drang"?

Oder

6. Warum bezeichnete man die Epoche nach der Aufklärung als "Sturm und Drang"?

7. Was thematisierte Goethe in seinem Roman "Die Leiden des jungen Werther"? Schreiben Sie über die Behandlung des Themas und die sprach-stilistischen Besonderheiten des Romans!

Oder

8. Beschreiben Sie an hand der von Ihnen gelesenen Auszüge des Romans "Die Leiden des jungen Werther" die typischen Eigenschaften der Epoche!



[4002] – 291

**M.A. (Semester – II) Examination, 2011
GERMAN
Paper – GR 2.1 : Literature Since 1945
(2008 Pattern)**

Time : 3 Hours

Marks : 80

Instruction : All questions carry **equal** marks.

1. Erläutern Sie die Merkmale der Nachkriegsliteratur anhand des Theaterstücks ‚Draußen vor der Tür‘ von Wolfgang Borchert!
ODER
2. Erläutern Sie den Titel des Theaterstücks ‚Draußen vor der Tür‘!
3. Erläutern Sie das Bild der ehemaligen DDR in der Erzählung ‚Was bleibt‘!
ODER
4. Welche Einstellung hat die Protagonistin in Christa Wolfs Erzählung ‚Was bleibt‘ zu einem sozialistischen Staat?
5. Erläutern Sie den Titel der Erzählung ‚Die verlorene Ehre der Katharina Blum‘!
ODER
6. Charakterisieren Sie Katharina Blum!
7. Schreiben Sie über ZWEI der folgenden Themen
 - a. Die Frauenproblematik
 - b. Die 1960er Jahre
 - c. Die Nachkriegszeit
 - d. Die Wende
8. Schreiben Sie über ZWEI der folgenden Themen
 - a. Das Ende der Erzählung ‚Die verlorene Ehre der Katharina Blum‘
 - b. Kritik an der Presse in ‚Die verlorene Ehre der Katharina Blum‘
 - c. Der Andere in ‚Draußen vor der Tür‘
 - d. Der Titel: ‚Was bleibt‘



[4002] – 292

M.A. (Semester – II) Examination, 2011
GERMAN
GR 2.2 : Introduction to Linguistics (2008 Pattern)
Einführung in die Sprachwissenschaft

Time: 3 Hours

Max. Marks: 80

Instructions : *All questions carry equal marks. Attempt any five of the following questions.*

1. Warum wird Sprache sowohl “konventionell” als auch “arbiträr” bezeichnet? Was verstehen Sie unter dieser Merkmale der Sprache?
2. Warum wurde es für den alten Mann in der Geschichte von peter Bichsel “Ein Tisch ist ein Tisch” die Kommunikation mit anderen Menschen immer schwieriger? Um welchen Aspekt der Sprache geht es in der Geschichte von Bichsel?
3. Warum nannte der Sprachwissenschaftler Ferdinand de Saussure Sprache “Zeichensystem”? Was sind dann “sprachliche Zeichen”? Wofür stehen sie?
4. Was verstehen wir unter folgende Begriffe : Silbe, Phon, Phonem, Vokal und Konsonant? Erläutern Sie es mit passenden Beispielen!
5. Womit beschäftigt sich Morphologie? Wie werden “Morpheme” klassifiziert?
6. Was verstehen Sie unter dem Begriff “Syntax”? Welche Theorien der Syntax kennen Sie?
7. Wie erkennt die Valenztheorie den Aufbau des Satzes? Analysieren Sie einen Satz mithilfe der Valenztheorie und begründen Sie Ihre Analyse!
8. Schreiben Sie über drei folgende Begriffe:
 - a. Satzglieder b. explosive Laute c. Wortbildung d. Minimalpaare e. Semantik und Wortgeschichte f. Flexion



**M.A. (Semester – II) Examination, 2011
GERMAN
Paper – GR 2.3 : Literary Form : Radio Play
(2008 Pattern)**

Time : 3 Hours

Marks : 80

I. Anhand Ihrer Lektüre definieren Sie den Begriff ‘Hörspiel’ und erläutern Sie die Hauptmerkmale des literarischen Hörspiels!

(20)

II.

2. Erläutern Sie den Titel des Hörspiels “Fünf Mann Menschen”! (16)

ODER

2. Wie kritisiert das Hörspiel „Fünf Mann Menschen“ das bürgerliche Leben? Welche Merkmale des Neuen Hörspiels benutzen dabei Jandl und Mayröcker? (16)

3. Inwiefern kritisiert das Hörspiel ‘Die Panne’ die 50er Jahre? (16)

ODER

3. Beschreiben Sie das Gerichtsspiel in dem Hörspiel ‘Die Panne’! Was bezeugt Dürrenmatt anhand dieses Hörspiels? (16)

4. Erläutern Sie den Titel des Hörspiels ,Was geschah nachdem Nora das Haus verliess’? (16)

ODER

4. Interpretieren Sie das Hörspiel ,Was geschah nachdem Nora das Haus verliess’ als ein feministisches Hörspiel! (16)

5. Schreiben Sie über EINS der folgenden Themen! (12)

a. Die biblischen Motive in dem Hörspiels „Fünf Mann Menschen“

b. Die intertextuellen Elemente in dem Hörspiel ,Was geschah nachdem Nora das Haus verliess’



[4002] – 294

**M.A. (Semester – II) Examination, 2011
GERMAN**

**GR 2.4 : History of Literature (Part – II)
(Klassik und Romantik)
(2008 Pattern)**

Time : 3 Hours

Marks : 80

Instruction : *All questions carry equal marks. Attempt any five of the following questions.*

1. Aus welchen Grundideen bestand die Epoche der deutschen Klassik? Wer waren die wichtigsten Vertreter der Epoche "Klassik"?
2. Was erlebte und erfuhr Goethe während seiner Italienreise ? Welche Wirkungen hatten seine Erlebnisse bei der Gestaltung der klassischen Literatur?
3. Was versteht man unter dem Begriff der "Weimarer Klassik"? Warum bezieht sich die Weimarer klassik auf die gemeinsame Schaffensperiode von Goethe und Schiller? Welche kulturellen Zusammenhänge in Weimar und Jena damals beeinflussten sie?
4. Schreiben Sie anhand der von Ihnen gelesenen Auszüge von Goethes "Faust" über die Eigenschaften und Besonderheiten der Epoche der Klassik, wie sie sich darin ausdrücken!
5. Zu welcher Epoche würden Sie das Drama von Schiller "Die Räuber" zuordnen? Warum?
6. Wie differenzierte sich die Epoche der Romantik von der der Klassik?
7. Schreiben Sie anhand der Gedichte von Goethe, Schiller, Novalis, Eichendorff, die Sie gelesen haben, über ihre epochalen Merkmale!
8. Warum werden die Epochen "Klassik" und "Romantik" als die bedeutendsten und fruchtbaren Epochen der deutschen Literaturgeschichte bezeichnet?



[4002] – 391

M.A. (Semester – III) (External) Examination, 2011
GERMAN
GR 3.1 : Study of a Special Author (Max Frisch)
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Marks : 80

- I. Beantworten sie zwei der folgenden Fragen! (32)
1. Wie gestaltet Max Frisch seine Frauenfiguren in den Werken, die Sie gelesen haben? Geben Sie passende Beispiele aus den Werken „Homo Faber“, „Andorra“ und „Biedermann und die Brandstifter“!
 2. Was verstehen Sie unter dem Begriff „Lehrstück ohne Lehre“? Inwiefern ist das Stück „Biedermann und die Brandstifter“ ein Beispiel dafür?
 3. Beschreiben Sie den Aufbau und die stilistischen Merkmale des Stücks „Andorra“ !
- II. Beantworten sie zwei der folgenden Fragen! (32)
1. Warum ist Ihrer meinung nach Max Frisch auch nach 100 Jahren nach seiner Geburt ein relevanter Autor? geben Sie passende Beispiele aus der Lektüre!
 2. Erläutern Sie die Funktion des Chors in dem Stück „Biedermann und die Brandstifter“! Geben sie passende Beispiele um Ihre Antwort zu belegen!
 3. Welche Funktion hat die Judenschau in dem Stück „Andorra“?
- III. Schreiben sie über eine der folgenden Figuren! (16)
- | | | | |
|----|-----------|----|--------|
| a. | Schmitz | c. | Andri |
| b. | Mr. Faber | d. | Sabeth |

B/II/11/110



[4002] – 392

**M.A. (Semester – III) Examination, 2011
GERMAN
GR – 3.2 : Literary Translation and Theory
(2008 Pattern)**

Time : 3 Hours

Total Marks : 80

- Note :** 1) *All questions carry equal marks.*
2) *Use of a bilingual dictionary is allowed.*

SECTION – I

Beantworten Sie die folgenden Fragen!

1. Wie erklären Sie das Modell der interkulturellen Kommunikation der Translationstheorie von Katharina Reiss und H.J.Vermeer! Geben Sie passende Beispiele um Ihre Antwort zu belegen!
2. Welche Rolle spielt die Informationstheorie in der Translationswissenschaft? Erläutern Sie Ihre Antwort mit passenden Beispielen!
3. Worin unterscheiden sich die Grundlagen einer literarischen Übersetzung von einer nicht-literarischen Übersetzung ? Welche Rolle spielen die interkulturellen Aspekte bei den literarischen Übersetzungen? Führen Sie Beispiele an, um Ihre Antwort zu belegen!

SECTION – II

1. Übersetzen Sie den folgenden Text ins Deutsche!

To live and work abroad and get to know another country and another culture much more intensely than you ever could as a tourist is a unique opportunity to broaden your personal horizon. You will find, after you have returned to your home country, that the stay abroad has not only brought you a new job prospects and progress in your professional career, but has also enhanced your personality and helped you develop some important soft skills such as flexibility, stress resistance, tolerance, open mindedness, problem solving skills and empathy.

You should keep all this in mind when the first wave of culture shock hits you. Some highly adaptable and well-traveled people might be spared this emotional roller-coaster ride, but most expatriates come to a point where they cannot muster an ounce of enthusiasm for their host country, when they find it utterly exhausting to speak a foreign language the whole day and when even the smallest cultural differences seem hard to accept. Suddenly you feel very alone, not the able person you generally are on your home turf.

P.T.O.



2. Übersetzen Sie den folgenden Texte ins Englische oder Marathi!

Max Frisch (* 15. Mai 1911 in Zürich; † 4. April 1991 ebenda) war ein Schweizer Schriftsteller und Architekt. Mit Theaterstücken wie *Biedermann und die Brandstifter* oder *Andorra* sowie mit seinen drei großen Romanen *Stiller*, *Homo faber* und *Mein Name sei Gantenbein* erreichte Frisch ein breites Publikum und fand Eingang in den Schulkanon. Darüber hinaus veröffentlichte er Hörspiele, Erzählungen und Prosawerke sowie zwei, die Zeiträume von 1946 bis 1949 und 1966 bis 1971 umfassende, literarische Tagebücher.

Der junge Max Frisch empfand bürgerliche und künstlerische Existenz als unvereinbar und war lange Zeit unsicher, welchen Lebensentwurf er wählen sollte. Infolgedessen absolvierte Frisch nach einem abgebrochenen Germanistik-Studium und ersten literarischen Arbeiten ein Studium der Architektur und arbeitete einige Jahre lang als Architekt. Erst nach dem Erfolg seines Romans *Stiller* entschied er sich endgültig für ein Dasein als Schriftsteller und verließ seine Familie, um sich ganz dem Schreiben widmen zu können.

Im Zentrum von Frischs Schaffen steht häufig die Auseinandersetzung mit sich selbst, wobei viele der dabei aufgeworfenen Probleme als typisch für den postmodernen Menschen gelten: Finden und Behaupten einer eigenen Identität, insbesondere in der Begegnung mit den festgefügtten Bildern anderer, Konstruktion der eigenen Biografie, Geschlechterrollen und ihre Auflösung sowie die Frage, was mit Sprache überhaupt sagbar sei. Im literarisch ausgestalteten Tagebuch, das Autobiografisches mit fiktionalen Elementen verbindet, findet Frisch eine literarische Form, die ihm in besonderem Maße entspricht und in der er auch seine ausgedehnten Reisen reflektiert. Nachdem er jahrelang im Ausland gelebt hatte, beschäftigte Frisch sich nach seiner Rückkehr zudem zunehmend kritisch mit seinem Heimatland, der Schweiz.



[4002] – 393

M.A. (Semester – III) Examination, 2011
GERMAN
GR 3.3 : Study of Literary Forms
(Studie der Literarischen Gattungen)
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Marks : 80

Instructions : All questions carry equal marks. Attempt any five of the following questions.

Beantworten Sie fünf der folgenden Fragen!

1. Wie unterscheidet sich ein literarischer Text von einem Zeitungsbericht? Wie unterschiedlich nehmen die beiden Texte Bezug auf die Wirklichkeit?
2. Schreiben Sie über die Rolle des Erzählers in einem epischen Text?
3. Welches sind die gattungsspezifischen Merkmale eines dramatischen Textes? Durch welche Merkmale unterscheidet ein dramatischer Text von einem epischen Text?
4. Was versteht man unter dem Begriff des bürgerlichen Trauerspiels? Erläutern Sie es anhand geeigneter Beispiele deutscher Literatur!
5. Beschreiben Sie ausführlich die Merkmale einer Ballade! Warum wird sie als "Urei der Poesie" bezeichnet?
6. Was verstehen Sie unter Klang, Rhythmus und das dichterische Bild? Erläutern Sie es anhand einiger Beispiele!
7. Schreiben Sie über die geschichtliche Entwicklung des Romans und über seine Merkmale! Nennen Sie dabei Beispiele!
8. Wodurch unterscheidet sich ein Märchen von einer Fabel? Belegen Sie Ihre Antwort mit passenden Beispielen!
9. Welche volkliterarischen Formen kennen Sie? Schreiben Sie über die spezifischen Merkmale dieser Formen, wodurch sie als "volkstümlich" bezeichnet werden?



[4002] – 394

M.A. (Semester – III) Examination, 2011
GERMAN
GR 3.4 : History of Literature (Part – III)
(Biedermeier/Vormärz, Realismus) (2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Max. Marks : 80

Instructions: 1) *All questions carry equal marks.*
2) *Attempt any five of the following questions.*

1. Welche politischen und sozial-kulturellen Ereignisse des 19. Jahrhunderts prägten die Biedermeier Zeit? Wie beeinflussten sie die deutsche Literatur nach der Epoche der Romantik?
2. Welche Ideen und politisch-revolutionären Konzepte trugen die Texte von Georg Büchner und Heinrich Heine?
3. Schreiben Sie über das Drama von Büchner "Woyzeck", das als Fragment geblieben ist! Warum betrachtete Büchner seine Figur Woyzeck mehr als ein Opfer der menschlichen Gesellschaft und weniger ein Opfer der Justiz?
4. Welche politischen und sozialkritischen Argumente machte Heine durch seine Gedichte?
5. Wie interpretieren Sie die Gedichte von Annette von Droste-Hülshoff, Lenau und Mörike, die Sie gelesen haben? Zu welcher literarischen Epoche könnten sie nach Ihrer Meinung gehören?
6. Was verstehen Sie unter dem Begriff des "Realismus"? Welchen Bezug nahmen die realistischen Dichter wie Gottfried Keller auf Wirklichkeit und menschliche Gesellschaft?
7. Inwiefern ist der Roman "Effi Briest" von Theoder Fontane als einen realistischen Roman zu verstehen?
8. Welche Einstellung nahm man in dieser Zeit zum Bürgertum? In welchen anderen Lebensbereichen außer Literatur in der Zeit des "Realismus" konnte man analoge Zusammenhänge finden?

B/II/11/110



[4002] – 491

M.A. (Semester – IV) (External) Examination, 2011
GERMAN
GR 4.1 : Literary Form : Novel (Literary Form : Roman)
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Max. Marks : 80

Note : *All questions carry equal marks.*

Beantworten Sie *fünf* der folgenden Fragen!

- 1) Bitte nennen Sie die sprachspezifischen und stilistischen Merkmale des Romans „Die Blechtrommel“ von Günter Grass!
- 2) Bitte erläutern Sie die Leitmotiv-Technik in Thomas Manns Roman „Buddenbrooks“! Geben Sie passende Beispiele aus Ihrer Lektüre!
- 3) Auf welche geschichtlichen Ereignisse rekurriert der Roman "Die Blechtrommel" und wie werden sie im Text dargestellt? Geben Sie passende Beispiele aus Ihrer Lektüre!
- 4) Glauben Sie dass die Romane "die Blechtrommel" und "das Parfum" für Literaturverfilmungen geeignet sind? Warum? Erklären Sie anhand passender Beispiele aus dem Text!
- 5) Inwiefern wird in dem Roman „Die Blechtrommel“ die Struktur des Schelmenromans aufgegriffen?
- 6) Kann man von einer Entwicklung der Hauptfigur Grenouille sprechen? Bitte erläutern Sie Ihre Position.

B/II/11/110



[4002] – 492

M.A. (Semester – IV) Examination, 2011
GERMAN
GR-4.2 : Non-Literary Translation and Theory
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Total Marks : 80

- Note :** 1) *All questions carry equal marks.*
2) *Use of a bilingual dictionary is allowed.*

SECTION I

Beantworten Sie eine der folgenden Fragen!

1. Schreiben Sie über die unterschiedlichen Aspekte des Äquivalenzproblems! Belegen Sie Ihre Antwort mit passenden Beispielen!
2. Welche Rolle spielt die Informationstheorie in der Translationswissenschaft? Erläutern Sie Ihre Antwort mit passenden Beispielen!
3. Erläutern Sie das kommunikationstheoretische Modell des Übersetzungsvorgangs nach Leipziger Schule! Führen Sie Beispiele an, Ihre Antwort zu belegen!

SECTION II

1. Übersetzen Sie den folgenden Text ins Deutsche!

Nowhere else will you find so many solar companies gathered under one roof. The wide variety of companies represented makes the trade –show an ideal opportunity to find out more about the latest trends in the industry. The expected 60,000 visitors to Intersolar 2009 are decision –makers from industry, trade, craft and service companies. The high quality of visitors offers exhibitors the ideal opportunity to establish valuable contacts and develop new market potential. Due to the high percentage of foreign visitors (50%) expected to visit Intersolar 2009, the show also presents companies with the ideal opportunity to enter international markets.

Intersolar 2009 also offers an attractive conference and fringe programme reflecting current industry trends and providing exhibitors and visitors with the latest information, hands-on know-how and providing an excellent platform for exchange. Participants will gain valuable experience for planning, installing, financing and marketing solar technology.

2. Übersetzen Sie einen der folgenden Texte ins Englische oder Marathi!

A) Theoretisch würde die Sonneneinstrahlung auf die Erde ausreichen, um mehr als das Zehntausendfache des augenblicklichen Weltenergieverbrauchs zu decken.

P.T.O.



Um den gesamten Energiebedarf Deutschlands durch Solarzellen zu decken, wären riesige Flächen notwendig, welche die Größe von mehreren Bundesländern zusammen einnehmen würden. Derartige Flächen stehen in Deutschland nicht zur Verfügung.

Ein weiterer Nachteil der Sonnenenergie ist die fehlende Stetigkeit der Sonnenscheindauer und der -intensität. Nachts liefert die Sonne keine Energie. Außerdem scheint die Sonne in unseren Breitengraden nur etwa 1300 bis 1900 Stunden pro Jahr. Im Winter ergeben sich zusätzlich Probleme, da die Sonne dann einen flachen Einfallswinkel hat und weniger Energie spendet. Dadurch sind die Außentemperaturen kalt, es wird mehr Heizenergie benötigt. Dem vermehrten Energiebedarf im Winter steht also weniger verfügbare Strahlungsenergie durch die Sonne gegenüber.

Praktische Nutzung der Sonnenenergie

Für die praktische Nutzung der Sonnenenergie sind drei Systeme von Bedeutung:

- Passive Sonnenenergienutzung, wie das Heizen eines Raumes mit Hilfe eines Wintergartens,
 - Solarzellen zur Erzeugung von elektrischem Strom in Verbindung mit Akkumulatoren; der Wirkungsgrad von Solarzellen beträgt nur etwa 12 Prozent, außerdem sind Solarzellen relativ teuer,
- B) Bargeldabheben am Geldautomaten ist einfach. Die Bedienung des Geldautomaten erledigen Sie spätestens nach dem dritten Mal problemlos. So wird der Geldautomat bedient:
- Zunächst stecken Sie die EC Karte bzw. Maestro Karte in den Kartenschlitz (den Magnetstreifen rechts unten)
 - Auf dem Display wählen Sie aus dem Menü „Bargeldabhebung“. Wählen Sie auf dem Display den Betrag, den Sie, wünschen per Knopfdruck aus.
 - Auf dem Display werden Sie aufgefordert Ihre PIN einzugeben. Die PIN über die Tastatur eingeben und mit der grünen Taste den Vorgang bestätigen.
 - Der Geldautomat sendet Ihre Daten an die Clearingstelle. Dort wird die Authentizität der Karte und der Kontostand des zugehörigen Girokontos geprüft.
 - Zu Ihrer eigenen Sicherheit gibt der Geldautomat immer zuerst die Karte wieder zurück.
 - Bei positiver Prüfung zahlt der Geldautomat dann den gewünschten Betrag, der aus dem Fach zu entnehmen ist.



[4002] – 493

M.A. (Semester – IV) Examination, 2011
GERMAN

GR 4.3 : Methods of Literary Interpretation (2008 Pattern)
Methoden der Analyse und Interpretation der Literatur

Time : 3 Hours

Max. Marks : 80

Note : *All questions carry equal marks.*

Beantworten Sie FÜNF der folgenden Fragen!

1. Was verstehen Sie unter der Formel von Wilhelm Scherer “das Ererbte, das Erlernete und das Erlebte”? Wie hat die positivistische Theorie versucht, an hand dieser Formel die Literatur zu erklären?
2. Was erklärte Emil Staiger seine Position als Literaturwissenschaftler, als er die Analyse eines literarischen Textes als “das begreifen, was mich ergriff” verstand?
3. Erläutern Sie den Begriff des hermeneutischen Zirkels im Rahmen der geistesgeschichtlichen Methode der Literaturinterpretation!
4. Wie entwickelte sich der Strukturalismus als eine Methode der Literaturwissenschaft? Wie versuchten die Strukturalisten die Antwort auf die Frage nach der Geschichtlichkeit der Literatur zu geben?
5. Welche Position vertritt der Literaturwissenschaftler der Frankfurter Schule Adorno? Wie unterschied sie sich von der empirisch-positivistischen Literatursoziologie?
6. Was verstehen Sie unter der Rezeption eines literarischen Textes? Erläutern Sie die Begriffe wie Rezeptions- und Wirkungsgeschichte!
7. Schreiben Sie über Möglichkeiten und Grenzen der literaturwissenschaftlichen Methoden, die Sie kennen! Welche Methode finden Sie geeigneter, um einen deutschen Text im Rahmen der Auslandsgermanistik zu verstehen?

B/II/11/110



[4002] – 494

M.A. (Semester – IV) Examination, 2011
GERMAN
GR 4.4 : History of Literature (Part – IV)
(Naturalismus, Expressionismus)
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Marks : 80

Instructions : All questions carry equal marks. Attempt any five of the following questions.

-
1. Wie unterschieden sich die literarischen Epochen Realismus, Naturalismus und Expressionismus von einander? Welche Gemeinsamkeiten werden auch sichtbar?
 2. Welche Grundideen prägten die Epoche des "Naturalismus"? Wer waren die wichtigsten Vertreter dieser Epoche?
 3. Wie wirkten Industrialisierung, Imperialismus, naturwissenschaftliche Entdeckungen das soziale Milieu der Zeit des Naturalismus? Wie nahmen die damaligen Autoren diese Veränderungen wahr?
 4. Welche Themen bearbeitete Gerhart Hauptmann in seinen Dramen? Was bedeutete der sog. "vierter Stand", der in seinen Dramen erkennbar wurde?
 5. Welche thematischen, sprachlichen und stilistischen Merkmale findet man in den Dramen von Hauptmann? Warum werden diese Merkmale als naturalistisch bezeichnet?
 6. Was verstehen Sie unter dem Begriff des "Expressionismus"? Welche Grundideen prägten die gleichnamige Epoche?
 7. Welche Themen und Ideen bearbeiteten die expressionistischen Dichter wie Georg Trakl, Gottfried Benn und die anderen in ihren Gedichten?
 8. Schreiben Sie kurz über das Drama als die Gattung des Naturalismus und über das Gedicht als die Gattung des Expressionismus!

B/II/11/110